

## Neustart nach dem Lockdown

# Das Wiener MuTh: Noch geschlossen, doch bereits jetzt ganz offen

Das Wiener MuTh – Musik & Theater fiebert der Wiedereröffnung am 20. Jänner entgegen. Zwar ist das Haus am Augartenspitz, wie alle Kultur-Institutionen, wegen des aktuellen Lockdowns für das Publikum noch geschlossen. Aber auf der Bühne herrscht auch jetzt reger Betrieb, an dem die Öffentlichkeit via Internet und Streaming regen Anteil nehmen kann. Direktorin Elke Hesse: „Das MuTh bleibt offen, im wahrsten Sinne des Wortes, und schaut voll Zuversicht in die Zukunft.“

Das Wort Offenheit ist dabei auch programmatisch gemeint. Das MuTh, im Jahr 2012 als Konzertsaal der Wiener Sängerknaben eröffnet, nutzt während des Lockdowns die Zeit, um frische künstlerische Formate auszuloten. Elke Hesse: „In unserem MuTh Lab öffnen wir die Bühne für Künstlerinnen und Künstler, die bereit sind, neue Wege zu finden und neue Konzertformationen zu entwickeln (natürlich gegen Gage!). Die Zuschauer haben die Möglichkeit, online dem Entstehungsprozess beizuwohnen.“

Das MuTh Lab ist eine der Programmschienen des aktuellen Angebots unter dem Leitthema „Digital MuTh – #closedbutactive“. Unter dem Titel „Die MuTh ¼ Stunde“ gibt es Begegnungen von Direktorin Elke Hesse mit Gästen, die zum Gespräch und zum Musizieren ins Haus eingeladen werden. Und unter dem Motto „Streaming In The MuTh“ werden Online-Konzerte von der Bühne des MuTh in die privaten Konzertsäle (also die Wohnungen) der Musikfreunde übertragen (Info & Screening: <https://muth.at/category/news/>)

Elke Hesse, die auf langjährige Erfahrungen in der Produktion und im Kulturmanagement zurückblickt (sie war unter anderem künstlerische Betriebsdirektorin bei Hans Gratzer an der Josefstadt und später Intendantin der renommierten Bad Hersfelder Festspiele in Deutschland), leitet das Projekt MuTh seit 2011. Die Programmierung zum Jahreswechsel 2020/2021 stellte sie vor besondere Herausforderungen, wird doch zunächst nur vor der Kamera und ab 20. Jänner auch wieder vor Publikum gespielt. Behördliche Auflagen schreiben vor, dass die BesucherInnen in der Woche vom 20. – 24. Jänner im Besitz eines

aktuellen Corona-Tests sein müssen, wobei Elke Hesse aber Wert auf die Feststellung legt, dass dies vom MuTh nicht kontrolliert wird.

## **MuTh Spielplan Jänner 2021**

**31. 12. 2020 – 6. 1. 2021 online**

### **„Silvester auf gut Wienerisch“, Das Beste zum Schluss: Die Strottern und Peter Ahorner**

Der 31. Dezember vor dem Fernseher? Das haben Sie sich heuer verdient! Denn: „Wir können das.“ Das sagen die Strottern und Peter Ahorner und gehen mit ihrer MuTh-Silvester-Gala online. Das Trio verabschiedet sich ungeniert standesgemäß per Stream vom Jahr 2020, ohne – das haben sich die Künstler geschworen – auch nur eine Silbe über Corona zu verlieren. 2021 darf kommen! **Kosten: 8 Euro**

<https://muth.at/events/geht-online-das-beste-zum-schluss-die-strottern-und-peter-ahorner-20210101/>

**8. -11. Jänner 2021, 17:00-18:30 online**

### **„MuTh Lab #5: Eine Besetzung – zwei Werke“**

Der Klarinettist und Komponist Christoph Zimmer vollendet während der Tage im MuTh Lab seine neue Komposition, das Quartett für Violine, Viola, Violoncello und Klarinette mit dem Titel „We Are The Ones!“ Die Musiker Kirill Kobantschenko (Geige), Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola), Florian Eggner (Violoncello), und Christoph Zimmer selbst bringen das neue Stück erstmals zum Erklingen. Dem gegenübergestellt wird das wohl bedeutendste Werk für diese äußerst unterbelichtete Besetzung – das Quartett des polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki.

Das Streaming läuft täglich ab 17 Uhr für eine Stunde und ist dann 24 Stunden abrufbar, bis am nächsten Tag die Zusammenarbeit im MuTh Lab fortgesetzt und wieder gestreamt wird.

<https://muth.at/events/muth-lab-5-session-1-20210108/>

**13. 1. 2021, 20.00 online**

### **„Mozart In My Hands VIII“. Die Junge Philharmonie Wien und internationale Talente präsentieren Mozarts Klavierkonzerte**

Es sind hochbegabte junge Talente, die Pianistinnen und Pianisten, die sich in der Reihe „Mozart in My Hands“ im MuTh der Öffentlichkeit präsentieren. Im Zusammenspiel mit der

Jungen Philharmonie Wien bekommen sie die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen, ein Mozart-Klavierkonzert mit Orchester zu spielen.

<https://muth.at/events/mozart-in-my-hands-viii-20210113/>

**20. 1. 2021, 16:30-18:30 live, 20.00 online**

**„Klangräume #1“: Klaviertrios von Haydn bis Korngold, Trio Van Beethoven**

Haydn hat rund 40 Klaviertrios komponiert und gilt daher als Vater dieser musikalischen Gattung. Seiner Musik gegenübergestellt werden an diesem Abend zwei Jugendwerke von Debussy und Korngold.

<https://muth.at/events/klangraeume-1-20210120/>

**21. 1. 2021, 16:30-18:30 live, 20.00 online**

**„Where Did The Love Songs Go?“ Flip Philipp & Bertl Mayer präsentieren Jazz Classics**

Unorthodoxes Love Song-Revival mit seltener Instrumentierung: Die Cool Jazz-Erneuerer Flip Philipp (Vibraphon), Bertl Mayer (Mundharmonika), Hans Strasser (Kontrabass) und Wolfi Rainer (Drums) lieben Jazz Standards und all das, was sich mit ihnen anstellen lässt.

<https://muth.at/events/in-echt-online-where-did-the-love-songs-go-20210121/>

**22. 1. 2021, 16:30-18:30 live, 20.00 online**

**„Drei mal Drei – Meisterwerke für Klaviertrio“, Altenburger, Demenga und Studierende der mdw spielen Mozart, Schostakowitsch und Brahms**

Christian Altenburger und seine musikalischen Weggefährten präsentieren Meisterwerke aus der Klaviertrio-Literatur aus ganz unterschiedlichen Epochen. Was sie verbindet, ist die harmonische Balance der drei Stimmen und ein vollendeter dramaturgischer Bogen.

<https://muth.at/events/ersatztermin-drei-mal-drei-meisterwerke-fuer-klaviertrio-20210122/>

**23. Januar 2021, 20:00 – 21.00 online**

**„Dorothy & Friends – #großer Klang“**

Dorothy Khadem-Missagh und das Chaos String Quartet spielen Brahms

Die Pianistin Dorothy Khadem-Missagh spürt mit dem Programm „#großer Klang“ den orchestralen Farben nach, die von vier Streichern in der klassischen Quartettbesetzung und

einem Klavier erzeugt werden können. Programm: Johannes Brahms, Klavierquintett f-Moll, op. 34

<https://muth.at/events/geht-online-dorothy-friends-grosser-klang-20210123/>

**Ab 24. Jänner 2021 ist das MuTh wieder für BesucherInnen offen. Die Konzerte finden zunächst nachmittags vor eingeschränktem Publikum und abends per Streaming statt. Die Live-Konzerte werden dabei für das Streaming mitgefilmt – außer den Musikern kann auch das Publikum ins Bild kommen.**

**27. 1. 2021, 19.30-21.00**

**„Bei Männern, welche Liebe fühlen. Im Zentrum die Geige 2“**

**Johannes Fleischmann & Friends in the MuTh**

Gemeinsam mit Julius Berger und José Gallardo präsentiert Johannes Fleischmann das rhapsodische Klaviertrio in c-Moll, das Schostakowitsch seiner Jugendliebe gewidmet hat. Außerdem stehen Beethovens Variationen über das Mozart-Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ und Korngolds Suite aus der ursprünglich geplanten Theatermusik zu „Much Ado About Nothing“ auf dem Programm.

<https://muth.at/events/ersatztermin-bei-maennern-welche-liebe-fuehlen-20210127/>

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Direktorin Elke Hesse steht für Interviews gerne zur Verfügung. Sollten Sie noch Fragen haben, lassen Sie es mich bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Bina Köppl

Presse & PR für Das MuTh

[bina.koeppl@muth.at](mailto:bina.koeppl@muth.at)

0043 699 128 28 128

**Das MuTh**, Am Augartenspitz 1, 1020 Wien, [www.muth.at](http://www.muth.at),

<https://www.facebook.com/mehrmusikundtheater>

**Info-Tel:** [+43 1 347 80 80](tel:+4313478080), **Tickets:** [tickets@muth.at](mailto:tickets@muth.at)